

Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1924)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das meistgelesene Buch der Gegenwart!

Von der deutschen Ausgabe allein in wenigen Monaten
mehr als eine Million Exemplare verkauft!

VICTOR MARGUERITTE
LA GARÇONNE
(Die Junggesellin)

Deutsch von Hans Liebstoedl

Victor Margueritte, einer der geachtetsten Schriftsteller des modernen Frankreich, zeichnet in diesem Roman der Liebe und Freuden mit ungeschminkter Aufrichtigkeit das Leben der Pariser Gesellschaft von heute. Er wurde dieses Buches wegen vom Präsidenten der Republik aus der Ehrenlegion, der höchsten Auszeichnung für Literatur, Kunst und Wissenschaft, ausgeschlossen unter dem nichtigen Vorwand, Victor Margueritte habe mit seinem Werk die französische Frau, das Heiligtum der Nation verleumdet und beleidigt. Die französische Regierung tat auch das Möglichste, um durch Vermittlung ihrer diplomatischen Vertretungen das „staatsgefährliche“ Buch in den anderen Ländern konfiszieren zu lassen, erreichte aber nur, daß es in fast alle Sprachen übersetzt und in ungeheuren Auflagen verbreitet wurde. Selbst Anatole France, ebenfalls Mitglied der Ehrenlegion, bezeichnet die Maßregelung Victor Margueritte's als das lächerlichste und schändlichste Dekret, das je in der französischen Gesekessammlung veröffentlicht worden sei.

300 Seiten in mehrfarbigem Umschlag

Vorwort von Victor Margueritte und Anatole France

Preis gebunden Fr. 5.50, geheftet Fr. 4.50

Bei Voreinzahlung auf Postscheckkonto VIII/1876 portofrei,
Nachnahme 35 Cts. mehr.

Zu beziehen durch

Buchhandlung und Verlag M. Huber, Zürich